

Stadtratssitzung vom 16. Juli 2018

Zur Sitzung wurde ordnungsgemäß geladen, die Mehrheit der Mitglieder war anwesend und stimmberechtigt. Damit besteht Beschlussfähigkeit.

Tagesordnung der öffentlichen Sitzung:

1. Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung 11.06.2018
2. Bekanntgaben aus der nichtöffentlichen Stadtratssitzung am 11.06.2018:
 - 2.1 Verkauf der Fl. Nr. 997/5 der Gemarkung Schauenstein im Rahmen der städtebaulichen Sanierung der Gießerei IWS als Konzeptvergabe;
 - 2.2 Ersatzbeschaffung je einer Tragkraftspritzen PFPN 10-1000 DIN EN 14466 für die FFW Windischengrün und die FFW Volkmannsgrün
 - 2.3 Dienstfahrt-Fahrzeug- und Rabattverlustversicherung für ehrenamtlich Tätige im kommunalen Auftrag der Stadt Schauenstein
3. Dorferneuerung Windischengrün; Bekanntgaben aus nicht öffentlichen Sitzungen und Sachstandsinfo; Behandlung von Bauanträgen:
4. Bau eines Einfamilienwohnhauses und einer Doppelgarage in Schauenstein
5. Sonstiges / Bekanntgaben

TOP 1:

Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzungen vom 22.08.2016

Beschluss:

Das Protokoll der öffentlichen Sitzung vom 11.06.2018 wird in der vorgelegten Form genehmigt. Einwendungen werden keine erhoben.

TOP 2:

Bekanntgaben aus der nichtöffentlichen Stadtratssitzung am 11.06.2018:

- 2.1 Verkauf der Fl. Nr. 997/5 der Gemarkung Schauenstein im Rahmen der städtebaulichen Sanierung der Gießerei IWS als Konzeptvergabe;
- 2.2 Ersatzbeschaffung je einer Tragkraftspritzen PFPN 10-1000 DIN EN 14466 für die FFW Windischengrün und die FFW Volkmannsgrün
- 2.3 Dienstfahrt-Fahrzeug- und Rabattverlustversicherung für ehrenamtlich Tätige im kommunalen Auftrag der Stadt Schauenstein

TOP 2.1 Verkauf der Fl. Nr. 997/5 der Gemarkung Schauenstein im Rahmen der städtebaulichen Sanierung der Gießerei IWS als Konzeptvergabe

Sachverhalt:

Die Verkaufsabsicht des Grundstückes Fl. Nr. 997/5 Gem. Schauenstein, dass sich im Besitz der Stadt Schauenstein befindet, wurde anhand einer öffentlichen Ausschreibung im Staatsanzeiger bekanntgegeben, also ein öffentliches Ausschreibungsverfahren durchgeführt.

Es wurde ein Angebot bis zur Angebotseröffnung eingereicht. Die Angebotseröffnung war am 14.05.2018 11:00 Uhr. Das Angebot erfüllte alle geforderten Angaben.

Das Angebot wurde von der Firma Containerdienst Kormann, Kommerzienrat-Waldenfels-Str. 43, 95197 Schauenstein abgegeben. Es wurde der momentan geltende Richtwert für Gewerbeflächen von 23,00 €/m² angeboten.

Der Stadtrat der Stadt Schauenstein beschließt, dass die Firma Containerdienst Kormann das Vorkaufsrecht erhält.

Nach der Sanierung des Grundstückes wird das Grundstück an die Firma Containerdienst Kormann verkauft.

TOP 2.2 Beschaffung von Tragkraftspritzen

Erwerb je einer Tragkraftspritze PFPN 10-1000 für die FFW Windischengrün und die FFW Volkmannsgrün

Die Tragkraftspritzen TS 8 der FFW Windischengrün und der FFW Volkmannsgrün, jeweils Baujahr 1968 und 1972 fallen aufgrund ihres Alters immer öfter aus und Ersatzteile sind kaum noch zu erhalten. Eine zuverlässige Einsatzbereitschaft der Feuerwehren Windischengrün und Volkmannsgrün ist somit nicht mehr gegeben. Die erforderliche Stellungnahme des Kreisbrandrates liegt jeweils vor. Es wurden jeweils drei vergleichbare Angebote verschiedener Hersteller eingeholt.

Der Stadtrat der Stadt Schauenstein hat beschlossen, dass für die FFW Windischengrün und die FFW Volkmannsgrün jeweils eine neue Rosenbauer-Tragkraftspritze PFPN 10-1000 DIN EN 14466 angeschafft werden.

Jede Tragkraftspritze kostet 13.962,25€ - brutto, Hersteller Firma Ludwig, pro Tragkraftspritze wird ein Festzuschuss von 4.700,00 € gewährt.

TOP 2.3 Dienstfahrt-Fahrzeug und Rabattverlustversicherung für Ehrenamtliche im kommunalen Auftrag

Der Stadtrat der Stadt Schauenstein hat beschlossen, dass die Stadt Schauenstein für ihre ehrenamtlich Tätigen eine Dienstfahrt-Fahrzeug- und Rabattverlustversicherung für entsprechende Fahrdienste bei der Versicherungskammer Bayern abschließt. Der Beitrag wird je gefahrenen Kilometer abgerechnet. Fahrtenbücher sind zu führen.

TOP 3:

Dorferneuerung Windischengrün; Bekanntgaben aus nicht öffentlichen Sitzungen und Sachstandsinfo

Bürgermeister Geiser gibt folgenden Sachstand zur Kenntnis:

Bürgerversammlung im OT Windischengrün am 15.11.2016 – Info Einfache Dorferneuerung durch das Amt für Ländliche Entwicklung Herr Bühring; Gründung einer Projektgruppe mit 8 Personen.

Antrag auf vorzeitigen Maßnahmenbeginn, die Zusage zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn der Einfachen Dorferneuerung wurde am 30.08.2016 durch das AfLE erteilt.

Die Projektgruppe hat verschiedenen Maßnahmen zusammengestellt und ausgearbeitet und dem AfLE vorgestellt, am 30.09.2017 fand ein Gespräch im Amt für Ländliche Entwicklung statt, Thema: Absprache der Maßnahmen und Zielfestlegung.

Den Planungsauftrag für die Planungsphasen 1-3 Gebäude- und Freiflächenplanung erhielt Herr Architekt Hofmann, um für die spätere Vorlage beim AfLE die Vorplanungen ausarbeiten zu können. Auftragssumme gesamt: 24.285,68€. (Beschluss vom 16.10.2017)

Ausarbeitung einzelner Maßnahmen gem. den Vorschlägen des Amtes für Ländliche Entwicklung Wobei das Projekt M8 „Schaffung einer Dorfscheune mit Dorfplatz“ die Projektdurchführung im Zuge der Förderoffensive Nordostbayern erfolgen soll.

Aus dem Gesamtmaßnahmenkatalog sollen vorerst folgende Projekt planerisch ausgearbeitet werden: Dazu wurden folgende Beschlüsse am 19.02.2018 gefasst:

Einzelmaßnahmen Neugestaltung des Dorfplatzes:

Schaffung einer Dorfscheune mit Dorfplatz; Projektdurchführung im Zuge der Förderoffensive Nordostbayern Gesamtsumme 660.000,-€,

Fördersatz 90% auf die förderfähigen Kosten.

Architektenleistungen am 21.02.2018 vergeben: insgesamt 62.671,16€, beinhalten jedoch auch die bereits beschlossenen 24.285,68€ (Beschluss vom 16.10.2017) mit ein.

Feinabstimmung der Maßnahme mit dem AfLE, der Projektgruppe, der Stadt und dem Architekten.

Nochmalige Vorstellung der gesamten Projekte in einer Infoveranstaltung am 05. 06. 2018 für die Windischengrüner Bürgerinnen und Bürger mit ergänzenden Einarbeitungen der Vorschläge in die finale Planung.

Einstimmiger Abstimmungsbeschluss der Versammlung, die Maßnahmen M8 „Schaffung einer Dorfscheune mit Dorfplatz“ in der vorgelegten Form durchzuführen.

Der Zuwendungsantrag wurde gestellt, die Bewilligung dafür soll demnächst eintreffen.

Grunderwerb in der Dorfmitte konnte bereits erfolgen. Die Scheune wurde schon abgerissen.

Wenn der Zuwendungsantrag vorliegt, beginnt die Dorferneuerung mit der ersten Maßnahme, die in dem Förderprogramm „Förderoffensive Nordostoberfranken“ mit 90% der förderfähigen Kosten seitens des Amtes für Ländliche Entwicklung gefördert wird.

Die Ausführungen werden zur Kenntnis genommen.

TOP 4:

Behandlung von Bauanträgen:

Bau eines Einfamilienwohnhauses und einer Doppelgarage, Fl.-Nr. 629, Gemarkung Schauenstein, Hochstraße;

Beschluss:

Gegen den Bauantrag (BV-Nr. 4/2018)

Bau eines Einfamilienwohnhauses mit Garage auf dem Grundstück Fl.-Nr. 629 der Gemarkung Schauenstein (Hochstraße) werden in planungsrechtlicher, erschließungsrechtlicher und bauaufsichtlicher Hinsicht keine Einwendungen erhoben. Ein Wasseranschluss über das städtische Grundstück Fl.Nr. 636 wird ermöglicht.

TOP 5: Sonstiges, Bekanntgaben

5.1 Wortmeldung Stadträtin Ulla Tögel und Bürgermeister Geiser

Frau Tögel teilt mit, dass am 29. Juli 2018 um 14.00Uhr im Stadtpark Schauenstein von der Sängergruppe Frankenwald ein Gruppensingen durchgeführt wird. Besonders erfreulich ist, dass auch die Schauensteiner Musikgruppe Look-at-stone-brass dabei ist. Hier ergeht herzliche Einladung. Der Eintritt ist frei. Die Bewirtung übernimmt der Gesangverein 1846 Schauenstein e.V.

Des Weiteren wird am 18. August 2018 um 18.30Uhr ein Open-Air-Konzert vor dem Schloss Schauenstein abgehalten, es wird wieder Wolfgang Bodenschatz auftreten, auch hier ergeht herzliche Einladung. Auch hier ist der Eintritt frei. Das Konzert hält der Gesangverein 1846 Schauenstein e.V. ab.

Bürgermeister Geiser erklärt, dass der Stadtpark ab der kommenden Woche weiter ausgebaut bzw. hergerichtet werden soll. Hierfür besteht mit der Stadt Selbitz eine interkommunale Zusammenarbeit, es werden mehrere Langzeitarbeitslose beschäftigt, die wieder integriert werden sollen. Derzeit sind diese Arbeiter noch in Selbitz beschäftigt. Auch ist vorgesehen, dass die Arbeiter in dem vorgesehenen Zeitrahmen Verkaufsstände bauen sollen, die dann von Selbitz und Schauenstein gemeinsam genutzt werden können. In diesem Zusammenhang werden zwei Bauleiter die Arbeiter beaufsichtigen. Er dankt der Stadt Selbitz für die bestehende gute Zusammenarbeit.

5.2. Wortmeldung Stadtrat Matthias Hausner

Herr Hausner teilt mit, dass in der Turnhalle kein Feuerlöscher bzw. ein Verbandskasten zugänglich ist. Er bittet darum, dies zu beheben.

5.3. Wortmeldung Zweiter Bürgermeister Walter Köppel

Herr Köppel bittet darum, dass erneut ein Aushang in die Bekanntmachungskästen erfolgt und auch ein Hinweis im HS-Lokal geschaltet wird über die Reinigung der Straßen und Gehsteig, sowie den Rückschnitt von zu hoch gewachsenen Sträuchern.

Er hat festgestellt, dass im Facebook ein Luftbild von Schauenstein mit einer Drohne aufgenommen wurde und möchte wissen, ob dies eigentlich erlaubt ist öffentliche Gebäude zu fotografieren.

Bürgermeister Geiser erklärt, dass man dies rechtlich prüfen lassen wird.

Herr Köppel weist darauf hin, dass im Rathaus die Ferienpässe vorliegen und diese von interessierten Kindern abgeholt werden können.

5.4. Dritter Bürgermeister Christopher Ukatz

Herr Ukatz erklärt, dass er die interkommunale Zusammenarbeit zwischen Selbitz und Schauenstein sehr befürwortet. Er bittet in diesem Zusammenhang darum, dass die Grünflächen im Bereich der Hch.-Seifert-Straße in Richtung Zahnarztpraxis Böhm mit gemäht werden. Hier wäre ein Balkenmäher vorteilhaft, da das Gras bereits sehr hochgewachsen ist. Vielleicht könnte man sich dieses Gerät von einer anderen Gemeinde ausborgen bzw. anmieten.

5.5. Wortmeldung Stadtrat Hartmut Kothmann

Herr Kothmann bedankt sich bei allen Helfern, Fieranten, Vereinen, sowie der Verwaltung und dem Bauhof für die geleistete Arbeit anlässlich des Schützen- und Wiesenfestes. Man kann sagen, dass das Fest alles in allem wieder gut ankam. Auch mit der Musik hatte man in diesem Jahr einen guten Griff getan.

Bürgermeister Geiser schließt sich den Worten an und erklärt, dass man in der nächsten Festausschusssitzung Zahlenmaterial vorlegen kann.